



Risiken und Komplikationen

Die operativ-chirurgischen Eingriffe sind in unserer Praxis ein häufig durchgeführter und fast immer problemloser Routineeingriff. Mit der grossen Erfahrung des Operateurs sinkt auch das Risiko eventueller Komplikationen. Trotzdem erfordert die umfassende Aufklärung des Patienten auch den Hinweis auf mögliche Folgen einer Behandlung.

Infektion

Wie nach jeder Operation besteht die Möglichkeit einer Wundinfektion. Mit lokaler Behandlung (Wundspülung, Drainage) und ggf. Gabe von Antibiotika kann in aller Regel schnell Abhilfe geschaffen werden. Verständigen Sie und bitte sofort, wenn sich Ihr Zustand unerwartet verschlechtert, wie z.B. das Auftreten von Fieber, Schmerzen nach anfänglicher Schmerzlosigkeit oder starker Schwellung.

Kieferhöhle

Bei der Entfernung oberer Weisheitszähne kann es bei langen Wurzeln oder hoher Keimlage zur Eröffnung der Kieferhöhle kommen. Ein dichter Nahtverschluss erfolgt routinemässig, die Wundheilung ist normalerweise unproblematisch.

Sensibilitätsstörung

Die Gefühlsnerven der Zunge und der Unterlippe stehen in enger anatomischer Beziehung zu den unteren Backenzähnen. In seltenen Fällen kann es postoperativ zu vorübergehenden Gefühlsausfällen oder Störungen in der Zunge oder Unterlippe kommen. Bleibende Sensibilitätsstörungen sind sehr selten.

Kieferbruch

In extrem seltenen Fällen tritt bei geschwächtem Unterkiefer (Osteoporose, Atrophie, besonders ausgedehnte Knochenabtragung) eine Kieferfraktur auf. In jedem Fall sollten in den ersten Wochen nach dem Eingriff sportliche Aktivitäten unterbleiben und besonders harte Speisen vermieden werden.

Wurzelreste

Hat der Zahn lange grazile Wurzeln, können bei der Extraktion die Wurzelspitzen abbrechen. Diese Wurzelreste werden normalerweise im Knochen aufgesucht und sorgfältig entfernt. Wenn die

Entfernung aufgrund der schwierigen anatomischen Situation (z.B. Nervnähe) besondere Risiken birgt, können die Wurzelreste auch belassen werden; dies hat in der Regel keinen Einfluss auf die Wundheilung und die spätere Genese.

Blutungen

Beim Auftreten von Nachblutungen melden Sie sich bitte umgehend in unserer Praxis oder beim Notfallzahnarzt. Zwischenzeitlich können Sie auf die mitgegebenen sterilen Tupfer oder auf ein sauberes Stoff-Taschentuch beißen und somit Druck die Blutung stoppen.

